

## **Helfen in der Region**

### **Amberg-Sulzbach, 15.03.2023**

Die Weihnachtszeit war für viele Menschen in unserer Region wieder ein Anlass, anderen Menschen etwas Gutes zu tun und für soziale Projekte zu spenden.

In der sogenannten „besinnlichen Zeit“ geht es auch um die Pflege von Bräuchen. Das gilt auch für die Sparkasse Amberg-Sulzbach. „Eine Tradition der Sparkasse ist die seit Jahren bestehende Weihnachtsspendenaktion der Stiftergemeinschaft“, erklärte Vorstandsvorsitzender Thomas Pickel.

Krisen gab es immer wieder. Aber wer hat so umwälzende Zeiten wie diese erlebt? Die Coronakrise, der Angriffskrieg in der Ukraine, die gestiegene Inflation und die Energiekrise brachte schon vieles in Gesellschaft und Wirtschaft ins Wanken.

Für alle, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, gerade Menschen, die auf oder unter der Schwelle zu Sozialleistungen leben sind die Zeiten schwierig, auch in unserem Landkreis.

Genau da setzt die Arbeit der Diakonie Sulzbach-Rosenberg an.

„Die kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie berät Menschen, bei denen das Geld nicht mehr zum Leben reicht. Neben Beratung, Vermittlung mit Ämtern und Behörden wird in Einzelfällen auch kleinere finanzielle Hilfe gewährt. Häufig wird auch mit Lebensmitteln ausgeholfen. Diese Kosten müssen durch Spenden getragen werden“ informierte Tim Saborowski von der Diakonie.

Seite 2

Pickel dankte der Bevölkerung für die vielen großen und kleinen Spenden. Insgesamt kamen so 16.200 Euro zusammen.

Stiftungsexperte Edgar Rauch von der Sparkasse freute sich über die positive Entwicklung der Spendenbereitschaft. Um ein rundes Ergebnis in Höhe von 20.000 Euro zu erhalten, legte die Sparkasse 3800 Euro drauf.

Die eine Hälfte fließt nun an die Diakonie Sulzbach-Rosenberg. Der zweite Spendenempfänger, das Kinderpalliativteam Ostbayern erhält ebenfalls 10.000 Euro.

Ziel des Kinderpalliativteams Ostbayern ist eine spezielle medizinische, psychologische und sozialmedizinische Betreuung und dadurch das Vermeiden von Klinikaufenthalten. „Die Zeit zu Hause soll für alle Familienmitglieder eine Gute sein“ erklärte die leitende Ärztin Dr. Sonja Gromer. Durch Spenden finanziert werden u.a. eine Kunsttherapie und die Besuche von Therapiehunden. Dies schafft wertvolle Erinnerungen und bringt eine schöne Abwechslung in den schweren Alltag.



Über die Spende in Höhe von 10.000 Euro freute sich Tim Saborowski (zweiter von links) mit Vorstandsmitglied Alexander Düssil, Vorstandsvorsitzenden Thomas Pickel und Stiftungsexperte Edgar Rauch



Weitere 10.000 Euro gingen an das Kinderpalliativteam Osterbayern. Über die Spenden freuten sich Dr. Sonja Gromer leitende Ärztin (zweite von links) und Kinderkrankenschwester Karin Borchers (zweite von rechts) mit den Sparkassenvertretern.

Pressekontakt und Bild  
Kathrin Schmidt, Marienstraße 10 92224 Amberg,  
Telefon: 09621 300 1516  
kathrin.schmidt@sparkasse-amberg-sulzbach.de